Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1881

3.9.1881 (No. 210)

Karlsruher Zeitung.

Samftag, 3. September.

M 210.

Borausbegahlung: vierteljährlich 3 D. 50 Bf.; burch bie Boft im Gebiete ber beutschen Boftverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 D. 65 Bf. Erpedition: Karl-Friedrichs-Strafe Ar. 14, wofelbft auch die Anzeigen in Empfang genommen werben. Sinrudungsgebühr: Die gespaltene Betitzeile oder beren Raum 18 Bfennige. Briefe und Gelber frei.

1881.

Amtlicher Theil.

haben unter bem 29. v. M. gnabigft geruht, bie Oberingenieure von Ragened in Donauefdingen und Soffmann in Lahr auf beren unterthanigftes Aufuchen, und amar Erfteren bis gur Bieberherftellung feiner Gefundheit, Letteren in Anerkennung feiner langjährigen treuen Dienste auf ben 1. November b. 3. in ben Ruheftand

Seine Königliche Soheit der Grofiherzog haben unter'm 29. v. M. gnädigst geruht, auf den 1. November d. J. die Borstandsstellen der Basser- und Strafenbauinspettionen Karlsruhe, Donaue dingen und Lörrach bem Großt. Baurath Seyb in Karlsruhe, bem Dberingenieur Staib in Lorrach und bem Bezirksingenieur Fieser in Bruchsal, sowie ferner die Borstandsstelle der mit 1. November d. J. in Wirksamkeit tretenden Basser-und Straßenbau-Inspektion Heibelberg bem Oberingenieur Belbing in Mannheim ju übertragen.

Micht-Amtlicher Theil.

Deutschland.

Berlin, 1. Gept. Der "Reichsanzeiger" fchreibt :

Durch Birfularverfügung bom 16. v. Dt. bat ber Minifter für Landwirthichaft, Domanen und Forften die betreffenden Be-fimmungen ber Berfügung vom 8. Marg 1843 babin abgeandert, bağ in Bufunft die Genehmigung bes Minifters gu freibanbigen Solgvertäufen nur bann einzuholen ift, wenn ber Raufpreis 5000 Mart überfteigt. Bis gur Sohe biefes Betrages ist die Königl. Regierung (Finanzdirektion) von jest ab ermächtigt, freihandige Holzberkäufe zum Lizitations-Durchschnittspreise zur Taxe, oder zur Taxe mit einem Aufschlage selbständig abzuschließen, bezw. zu genehmigen. Daffelbe gilt für freihändige Holzberkäuse unter der Taxe, sofern bei mindestens zweimaligem Hoffentlichem Ausgebote die Taxe nicht erreicht worden ist und nach bem pflichtmäßigen Dafürhalten ber Regierungen burch ben freibandigen Bertauf ber Staatstaffe unzweifelhaft höbere Ginnahmen zugeführt werden als burch nochmalige Wiederholung der Ligitation.

Rerner wird ben Oberforftern die Befugnif beigelegt, unter ben Bedingungen sub a. bis e. bes § 28 ber Gefcaftsanweis fung vom 4. Juni 1870 Holz freihändig bis zum Betrage von einhundert Mark, ftatt bisher 45 M., an ein und dieselbe Berfon im Laufe eines Jahres zu verkaufen. Im Uebrigen bleiben die Borschriften des § 28 a. a. D. in Kraft.

Unter entiprechender Abanderung der Berfügung vom 2. Juli 1873 bilbet ferner ber borftebenbe Betrag von 100 Dt. in Butunft zugleich die Maximalgrenze für ben felbständigen freiban-Digen Bertauf von Rebennutungsgegenftanden burch bie Dber-Forfter. Auch wird bie Befugnif berfelben, unverschulte Bflangen in unbefdranttem Betrage zu verabfolgen, auf die verschulten Bflanzen ausgebent. Den Regierungen bleibt es indeffen übertaffen, wenn fie bies als nothwendig erachten follten, beguglich bes Bflangenvertaufs einschränfenbe Bestimmungen ju treffen. Gleiches gilt bezüglich bes Bertaufes bon Debennutungegegen-

Rach biefer Erweiterung ber Ermächtigung ber Oberförster gum freihandigen Bertaufe bebarf es für bie Butunft ber Aufrechterhaltung besonderer Befugniffe ber Forftmeifter in biefer

mungen nicht den Bmed haben, bem freibanbigen Bertaufe eine erweiterte Musbehnung gu geben, fondern bas mit ben bisberigen Befdrantungen verbunden gemefene Schreibmert gu vermindern.

Den Erfatreserviften erfter Rlaffe aus bem Jahre 1876 ist jest anheimgegeben, ihre Scheine bis zum 15. September b. J. ben betreffenden Bezirksfeldwebeln be-hufs ihrer Neberschreibung in die Ersagreserve zweiter

Bei ber Ernennung von Schiedsrichtern für bie großartigen Ravalleriemanover, welche bemnachft unter bem Obertommando bes Bringen Friedrich Rarl bei Konig ftattfinden, hat man auf die Auswahl besonders bemahrter Reiter Rudficht genommen: es werben fungiren Generalmajor v. Schent und bie Oberften v. Krofigt und

Sannober, 1. Sept. Der Raifer ift um 41/2 Uhr

Beute Abend um 8 Uhr wurde auf ber Biefe fublich vom Refibenzichloffe ein großes Freudenfeuer, veranstaltet von dem Krieger- und Turnverein, sowie den Feuerwehren, abgebrannt, bann jog ein großer Facelgug, vereint mit Fabrifarbeitern und Liebertafeln, vor bas Schloß, wofelbft eine Gerenade ber Liebertafeln, welche ber Raifer am offenen Fenfter gang anhörte, ftattfanb. Die Feier chloß mit einem enthusiastischen Soch auf ben Raifer. Bahrend bes Abends herrichte bas iconfte Better.

Samburg, 1. Sept. (Frkf. 3tg.) Das Urtheil bes See-amts in Sachen ber "Bandalia" spricht die Rheberei nach allen Richtungen hin frei und belobt die Bemühungen bes Rapitans zur Rettung bes Schiffes nach bem Unfall.

Strafburg, 1. Sept. Die "Elfaß-Lothr. 3tg." fchreibt: Die Gruppe ber aus bem rechterheinischen Deutschland fammenden, in Strafburg mobnhaften Arbeiter habe in letter Beit Berbindungen mit ben Fubrern ber beutschen Socialbemofratie angefnüpft. Es fei Pflicht der Regierung, mit allen ihr gu Ge-bote flebenden Mitteln folden Bestrebungen entgegengutreten, um bas Land von ber Ginichleppung bes focialbemofratischen Giftes zu befreien und jebe barauf abzielende Bewegung icon im Reime gu erfliden. Der Statthalter habe im Bemußtfein der mit Bollmachten verbundenen Berantwortung und Bflichten die Musmeifung zweier biefer Berfonen aus bem Reichslande befohlen, welche erwiesenermaßen mit Führern ber beutiden Gocialbemofratie in Berbindung getreten maren, um beren Beftrebungen nach Elfaß= Lothringen gu verpflangen.

d Stuttgart, 1. Sept. Die Agitation für Die Reichstags-Bahlen ift in unferem Lande noch nicht fehr lebhaft im Fluß. Bis jest hat eigentlich nur bie "Boltspartei" von sich reben gemacht, bie mehr Kanbidaten als bisher aufzustellen gebenft: im II. Bahlfreis will Retter mit bem Grhrn. v. Barnbüler den Rampf magen; berfelbe ift ein Mann von gutem, gefundem Berftande, aber ein fo guter Schwabe, bag er auch in öffentlicher Rebe fein hachdeutsches Wort über die Lippen bringt. Im VI. Wahlfreis fandibirt wieder Pager, bem von nationaler Geite ein Brof. Da udh aus Berlin, geb. Bürttemberger, gegen= übergestellt werden foll; Letterer ift feinen Freunden als ein vorzüglicher Charafter befannt, er ist aber in politicis vollständig homo novus. Im IX. Wahlfreis wird Schwarz, ber sich im Reichstag zu ben Fortschrittlern halt, wieber gemählt werden, und im XII. will's der befannte Rarl Dager gegen ben Fürften von Sobenlobe Schließlich bemerkt ber Minifter, bag bie vorftebenben Beftim- Langenburg versuchen. Geftern Abend find nun auch

bie Ronfervativen auf ben Plan getreten, indem fie eine aus bem gangen Lande gablreich befuchte Bertrauensmanner-Berfammlung abhielten, welche einen Landesausfcuß mählte und beschloß, die Wahlagitation rafch in Ungriff zu nehmen. Dabei werben, wie auf ber Berfammlung ausbrücklich tonftatirt wurde, nicht blos alle Schattirungen ber Konservativen zusammengehen, sonbern es wird auch theilweise mit ber beutschen Reichspartei, welche burch Gafte auf ber Bersammlung vertreten war, gemeinsam operirt werden. Ein offizieller Bericht über die Bersammlung versichert, daß die bisher bestandene Kandidatennoth o ziemlich übermunden fei, boch follen noch feine Ramen öffentlich genannt werden.

Das Feuerfignal vom Stadtfirchen-Thurm und ber Ruf: "Das Theater brennt!" brachte heute Bormittag nach 10 Uhr die bie-fige Ginwohnerschaft, die icon mahrend ber verfloffenen Racht burch Feuerlarm aus bem Schlafe gewedt worden mar, in große Aufregung. Jebermann ließ zu Saufe oder im Gefchaft Alles liegen und fteben und rannte jum Theater; bie Militar-Feuermache rudte im fcnellften Tempo an; Sprigen tamen in jagenber Gile angefahren; Offigiere, Boligeiinspeltoren und Feuermehr-leute ffürzten berbei, die Stragen wimmelten von fpringenden Menichen jeben Alters , Standes und Berufes; ba auf ber ber Stadt jugewendeten Front bes Theatergebaubes nichts gu ents beden war, fo rannte Alles einander nach rings um bas Theater berum, aber nirgends war eine Spur von einem Brand zu finden. Ein Migverständniß, herbeigeführt durch die — an jedem ersten Tag des Monats sich wiederholende — Bornahme einer Probe mit dem Fenersignal-Apparat des Theaters hatte den Allarm veranlagt. Rach ber Theaterbrand-Statiftit mare fibrigens unfer Theater bekanntlich längft an ber Reihe.

Die auf ben 29. August nach Crailsheim berufene Berfammlung , welche über die Mittel gur Ginführung unentgeltlicher Gemeinde-Rrantenpflege in Burttembergifd-Franten burch für biefen 3med ausgebildete Diatoniffinnen berathen follte, tagte unter bem Brafibium bes orn. Fürften gu Dobenlobe-Langenburg. Die Berathung war eine eingehende und griindliche. Db eigenes Diatoniffenhaus ober Benutsung von ichon Borhandenem, ob eigenes, wenn auch mit möglichft fleinem Aufwand erbautes Rrantenhaus ober Uebernahme eines ichon beftebenben vorzugieben fei ; bann ob bie von Bfarrer Faulhaber berechnete Summe von 30,000 Dt. für bie erfte Ginrichtung und 15,000 DR. für ben Jahresbetrieb bei 10 bis 12 Diatoniffinnen und eben fo viel Rranten entfpreche und aufgebracht werben tonne, ob ein eigener Diatoniffenpfarrer gu beftellen und Sall ober Crailsbeim vorzugiehen sei, dies waren die Hauptfragen, welche die Berfaumlung beschäftigten. Das Resultat der Ubstimmung war: die Errichtung eines Diakoniffenhauses mit eigenem Krankenhaus in Hall (da der Uebernahme des Crailsheimer Bezirks-Krantenhaufes allzu viele Schwierigfeiten entgegenfteben und auch in Dall bie Krantenhäufer vorerft mit Pflegerinnen verfeben find), die Anstellung eines eigenen Diatoniffenpfarrers mit ber Aufgabe der Reifepredigt, und die Ueberzeugung, daß um die von Pfarrer Faulhaber berechnete Summe die Derftellung eines Diatoniffenhauses mit Krantenhaus möglich fei. Die Babt ber Diatoniffinnen und Rranten foll fich nach ben eingehenben Mitteln richten. Der entscheibenbe Beschluß murbe von ber Berfammlung mit großer Dehrheit gefaßt.

Die freiwillige Feuerwehr ber Oberamtsfladt & m ünd beging am letten Sonntag bie Feier ihres bojabrigen Beftebens, ein Feft, das beghalb Ermahnung verbient, weil bie Smunder Feuers wehr bie altefte nicht blos in Burttemberg, fondern in gang Deutschland ift.

Defterreichische Monare

Wien, 1. Sept. (Frtf. 3tg.) Die Melbung aus Befth,

Auf der Ginbecca. *) Rovelle bon G. Linbart. (Fortfetung.)

Rach jeber Arie, nach jedem Attichlug wiederholt fich bas Parmen und Sittefchwenten , bas Stampfen und evviva-Rufen ; es fteigert fich ju mahnfinniger Bobe nach bem letten "Dich lieb' ich!", bas über bie fterbenben Lippen bringt.

Der Borhang muß fich breis, viermal heben. Aber bas Bublis tum will nicht bas Schluftableau feben, nicht bie Tobte im Sarge. "Giulietta! Giulietta!" jauchat und ruft es. Indeffen Biulietta hat nicht bie Abficht, ber Forberung gu willfahren. Cab bas Bublifum benn in ihr nur bie Gangerin? Ift fie nicht tobt als Julia? Ift baffelbe fo baar aller Illufionen. bağ es die eben Geftorbene ju feben verlangt, fich höflich ban-

Bieber aber tritt ber Regiffeur mit feinem "ich bebaure, barauf befteben zu miffen", ein, und als ber Borbang fich sum letten Male hebt, ba fieht bas Bublifum die Gefeierte endlich allein, im langen, wallenden Grabgewande mit dufter gufammengezogenen Brauen. 3hr Auge überfliegt die Reiben ber Buichauer. Richt ein befanntes, liebes Geficht, bon bem bie Anertennung fie gefreut hatte; bie Loge ber nonna ift leer, mas fümmert fie ber Beifall ber Daffe? Ehrgeig ift ein Gefühl, bas fie nie gefannt! - Und ber Gine, bei beffen lobenbem Blide ihr Berg aufjubeln murbe, ift nicht bier, und mare er unter biefer tobenben Menge, - wurde auch er in die evviva einstimmen, würde er fich nicht von ihr wenden, wie er es auf dem fteinumgürteten Ufer Gan Biaggio's gethan?

Und ber Blid ift faft feinbfelig, bie Berneigung talt und ftola, womit fie ben Applaudirenden bankt für all' bie aufgewendete Dube.

Der Borbang fintt. Gie fdreitet gefentten Sauptes ber Garberobe gu. Da wird ihre Sand ergriffen , galante Lippen preffen fich barauf, und "bolbefte Giulietta, reigende Diva!" tont es ihr aus einer Schar junger Offigiere und Clegants entgegen, die fich wie allabenblich am Schluffe ber Borftellung bier eingefunden.

Rothe ber Scham und bes Bornes leuchtet von ihren Wangen felbft burch bie Schminfe binburch unter ben gubringlichen Bliden, bie mit einer Sicherheit auf ihr ruben, als fei bies ihr gutes, mit fo und fo viel France theuer genug bezahltes Recht. Dit barter, befehlender Stimme forbert fie bie Berren auf, Blat gu machen, und erreicht ben Bugang gur Garberobe gleichzeitig mit bem Regiffeur , ber mit einem "Simmel , welche Tattlofigfeit!" por ihr fieht. Er ringt nervos bie Sande. "Wer meinen Gie wohl, Signorina, wird bas nachfte Dal bie Dvationen leiten, wenn Sie fich biefe Berren gu Feinden machen? Sie muffen fich an bergleichen gewöhnen!"

"Und wenn ich nicht zu muffen gesonnen mare, Berr Regiffenr?"

Sie ichließt bie Thir.

Margherita hat fich umgefleibet; ein weicher Theatermantel umbullt fie. Der Direttor erwartet fie im Rorribor, ibr berliebt eine Rughand zuwerfend.

"Morgen fruh fliege ich ju Ihnen, um Gie um bie Untergeichnung bes Rontraltes ju bitten, auf fünf Jahre, Signorina !

Muf fünf Jahre!" "Ich werde Gie erwarten, Berr Direftor. Much ich möchte Gie fprechen."

Sie eilt an ihm poriiber. Gie bat gehofft, bie nonna werbefie bier auffuchen, um fie abzuholen; fie burchichreitet den langen Rorridor. Da tritt ihr Battifta entgegen, blag, perftort.

"Die Signora ift gleich nach Beginn ber Borftellung abberufen worden ; Signora Angela ift frant !"

Much bas noch! Und gerabe jest! Gie verläßt mit Battiffa bas Theater; fie ichlagen bie Richtung nach Luigi Ferengi's Bohnung ein. Margherita's Ropf brennt, fieberifch hammert es in ihrer Stirn. D Dant, Dant, bag fie wieber bie frifde Luft athmet, ben Sternenhimmel über fich funteln fieht. Die will fie ihn wieder betreten , jenen Steinfolog, in dem fie es bulben mußte, bag ein ungeliebter Arm fie umfchlang und frembe Lippen fich auf die ihrigen preften, wo fie beschränft mar in jeder Bewegung, wo felbft ihr Rorper ihr nicht mehr als freies. Gigenthum gehörte. Die Berrichaft bes Ginen, Geliebten, hat fie tropig gurudgewiesen, um fich mit Leib und Geele unter bas Soch Frember gu beugen. "Stlavin ber Menge," tont es in ibr, "mögeft bu nie eine Stlavin ber Menge werben!" - Blag liegt bas Monblicht auf bem Steingetäfel ber Strafen und auf ben weißichimmernten Bruden, über bie fie ichreiten. Ihr baucht, fie manble burch bie Gange eines Rirchhofes; in ibr ift Mues erftorben, mas fie für ihre Butunft gehofft, bas Leben wieder zwedlos und obe. Bas nun? - Bon fernber tont ber Befang eines heimwarts gondelnden Theaterbefuchers: "Gei bon ber Liebe bolb frebenget, - mein Romeo, bies trint ich dir!" hallen die Worte flar und beutlich durch die weiche Rachtluft gu ihr herüber. Gie fcredt auf. Gibt es benn Denichen, die ihr Gefang erfreut hat? - 36r felbft hat er bas Berg verbrannt , er ift nicht mehr ber Leitstern ihres Lebens! -

Gie find am Biele. Dufter liegt bas Saus vor ihnen, in bem Ungela frant fein foll. Erft jest fällt beflemmend bie Angft um bie Freundin auf Margherita's Bruft; die Aufregung bat ibr bisher jedes ruhige Nachdenten unmöglich gemacht.

Das Sausthor fteht offen. Riemand begegnet ihnen in ben hallenben Gangen, in bem bunflen Borgimmer. Die Thur bon Ungela's Schlafgemach ift nur angelehnt; fie blidt angftlich

*) Rachbrud verboten.

bes

81,

eon=

uhe.
erheis
bes
Behrs
ibnik
etung

bes

381,

bier Bei ber ber onigl

Alexander bereite fich gur Abreife vor, findet in hiefigen maßgebenben Rreifen feinen Glauben, ba nach ben letten, aus Cofia eingetroffenen Nachrichten ber Fürft von Bulgarien ben anläglich ber Wahlen über einzelne Stabte verhängten Belagerungszuftand durch einen Ufas vom 13. Auguft aufgehoben hat. — Sämmtliche Mittheilungen über ben Rudtritt bes Botschafters Rarolyi find grundlos.

Raguja, 1. Sept. Die Melbung von ber Ginafcherung bes Dorfes Raiga burch türfische Golbaten gelegentlich ber Räumung ber britten Bone bes an Griechenland abgetretenen Gebietes ift unbegrundet. Es handelte fich nur um bas Rieberbrennen mehrerer Baraden, welche türfiiche Solbaten errichtet hatten. Die Dorfbewohner legten felbst bas Feuer an.

Die Bewohner von Nica bei 3pet ftanben gegen Derwifch Bascha auf und töbteten türfische Golbaten. Derwifch bat in Stutari um Berftarfungen.

Rom , 28. Aug. Der Minifterprafibent und Minifter bes Innern, fr. Depretis, hat fich von feinem Beimathsorte Strabella aus, wohin er fich wegen Erfrantung begeben hatte, behufs voller Berftellung feiner angegriffenen Befundheit nach Tabiano bei Borgo Can Donnino gum Gebranche ber bortigen Mineralwäffer begeben, von wo er aber in ben erften Tagen bes Geptember hier guruderwartet wird. Der Minister bes Aeußern, hr. Mancini, weilt in Copodimonti bei Reapel, der Finangminister Magliani in Livorni, ber Kriegsminifter General Ferrero in Biemont, ber Marineminifter Acton in Caftellaneo, und ba auch ber Justigminister und ber Hanbelsminister Rom auf einige Tage verlaffen haben, fo ift bas Minifterium gegenwärtig blos burch zwei feiner Mitglieber, ben Un-terrichtsminifter Bacelli und ben Bautenminifter Baccarini,

Die tommiffionelle Begehung ber in ben Tunnels bes St. Gottharb und Monte Cenere und auf ben accefforifchen Strafen in bem 9. Betriebsjahre 1880-1881 ausgeführten Arbeiten wirb am 1. September bon Lugern aus beginnen und in Lugano abs gefchloffen werben. Es werben hiebei die brei gunachft intereffirten Staaten Deutschland, Italien und bie Schweig vertreten fein: Deutschland burch ben Gebeimrath Ripl, Stalien durch ben Civil-Bauinfpettor Biglio und ben Betriebsbireftor ber Dberitalienifchen Gifenbahnen Srn. Moffo, die Schweiz endlich burch ben Bunbesrathe-Bicepräfibenten und Chef bes Boft- und Telegraphen. Departements orn. Bavier.

Franfreich.

Baris, 1. Sept. Die neue Deputirtenfammer gahlt, wie ber "Rappel" ausgerechnet hat, ohne bas Ergebniß ber Ballotagen abzuwarten, 27 Journaliften, morunter 24 republikanische und 3 bonapartistische, 39 Aerzte, bie mit einer einzigen Ausnahme sämmtlich Republikaner sind, 3 Apotheker, 7 Notare, 7 Avoués, 2 katholische Geistliche, ben Bischof Freppel und ben Domherrn von Saint-Brieuc; Abbé Dagome, einen protestantischen Pfarrer, Baftor Steeg aus Borbeaux, 3 Fraeliten, Ferdinand Dreufus, Alfred Naquet und Raynal, welcher Lettere Unterstaatssetretar im Ministerium ber öffentlichen Arbeiten ift, 7 Gymnafiallehrer, 2 Mitglieber bes Inftituts, namlich Mezières und Berve-Mangon, 4 Financiers von Bebeutung, nämlich Germain, Chriftophle, Bifchofsheim und Boider-Delangle, 5 Schiffsrheber, über 15 Fabrifanten und Großinduftrielle und über 100 Abvotaten.

Baris , 1. Cept. Bon Toulon und Marfeille gingen gestern mehrere Bataillone theils nach Tunis, theils nach Algier ab. Drei Bataillone sind für die Besetzung Susa's bestimmt. Einer Meldung aus Tunis zufolge bestand die Kolonne Correard, welche ben Weg zwischen Tunis und Sammamet freimachen und die Befetzung Sammamets burch die in Goletta eingeschifften Truppen erleichtern follte, zwei heftige Angriffe am 26. Aug. bei Erbajin, am 29. Aug. bei Gomballa, verlor einige zwanzig Mann, töbtete ober verwundete 1000. Nach ber gestern früh erfolgten Besetzung hammamets ging die Kolonne Correard

in Bulgarien werde ein Aufstand befürchtet und Fürft wird mit Berftarfungen wieder vorgeben, um einen Bunft zwischen Sammamet und Baghuan zu besetzen und bie Gegend zu fäubern, wo augenblicklich alle tunesischen Auf-ftanbischen konzentrirt find. Giner Melbung aus Oran aufolge bauert bie Berproviantirung Mecheria's, welches ber Centralpuntt bes Broviants für bie Berbstcampagne fein foll, fort. Das Expeditionscorps gahlt 10,000 Mann. Die Journale Algiers forbern bie Rünbigung bes Bertrags mit Marocco von 1845, um jebem Streit vorzubengen über bie Gebietstheile, wohin bie Aufftanbischen etwa verfolgt werben fonnten.

Joly, Mitglied bes algerischen Generalrathes, forberte nach ber "Frff. Zig." angesichts ber bereits 200,000 Settare umfassenden Walbbrande eine außerordentliche Bersammlung bes Generalrathes, um Strafmagregeln zu be-

Baris, 1. Sept. Gine offizielle Depefche beftätigt bie wiberftanbslofe Befegung Sammamets. Der Feind scheint fich entfernt zu haben.

Großbritannien.

London, 1. Sept. (Fft. 3tg.) Die Einwanderung in New-Yorf im August beträgt 33,738 Personen, worunter 14,000 Deutsche, gegen 25,321 im August 1880. — Wie die "Daily News" berichtet, theilt ein nach New-Port von Banama retournirter beutscher Argt mit, bag von den 250 Arbeitern am Ranal, wovon 200 Reger, die Balfte frank ift und meift nur 100 Arbeiter zugleich an ber Arbeit find, welche nur fehr langfam fortichreitet. Es wird allgemein geglaubt, baß biefelbe nie vollenbet wirb.

London, 1. Gept. Wie "Reuter's Bureau" aus Bombay vom 31. Anguft melbet, bricht Anub am 1. September mit 7 geschwächten Regimentern auf. Emir Abburrahman rudt rafch vor. Gein Bordringen ruft im ganzen Lanbe einen mertbaren Umschwung zu feinen Gunften hervor.

London, 2. Gept. (Tel.) Geftern wurden in bem Stabttheil Cheapfibe, in ber City von London, vier große Baarenmagagine burch Feuersbrunft eingeafchert.

Der neue Dechant von Weftminfter , Dr. George Gran = ville Brablen, murbe im Jahre 1822 geboren und machte feine Studien gemeinfam mit feinem berftorbenen Borganger unter Dr. Arnold in Rugby; ging bon bort nach bem College in Dr= ford, wo er fich ben Baccalaureus-Grad erfter Rlaffe in Literis Humanioribus erwarb. Bon ber Universität St. Andrems in Schottland murbe ihm im Jahre 1873 bie Doftorwürde ber Rechtswiffenschaft verlieben. Im Jahre 1858 murbe er als Diatonus ordinirt, nachdem er vorher etwa 12 Jahre lang bie Stelle eine Silfsbireftors an berfelben Rugbnichule befleibet hatte. Bon 1858 bis 1870 mar er Direttor bes Marlborough-College und in dem letteren Jahre murbe er jum Reftor und Dagifter bes Univerfity-College in Orford ernannt. Im Jahre 1874 murbe er gum Brufuntstaplan bes Erzbifchofs von Canterbury beftellt, war 1874/75 erwählter Universitätsprediger in Oxford und Ehren-Softaplan ber Ronigin von 1874 bis 1876, in welchem Jahre er gur Burbe eines bestallten hofpredigers ber Ronigin erhoben murbe. Als Direttor bes Marlborough-College hat er fich große Auszeichnung erworben, boch befitt er nicht ben Ruf ber Rangelberedfamfeit; auch ift er nicht befannt als Grunder einer theologifchen Schule und in ber neueren Literatur nimmt fein Rame feinen Blat ein. Geine Ernennung jum Rachfolger Stanley's burfte alfo auf ben erften Blid einiges Befremben erregen. In einem bestimmten Buntte jeboch wird Dr. Brabley bem Erwarten nach ein Nachfolger Stanley's fein, indem er in religiöfen Dingen fich der liberalen Unichauung - ben fog. broad church views guneigt, wie er auch in politifcher Richtung als entichieben liberal befaunt ift.

Orient.

Bufareft, 1. Gept. Unbraffy bejeunirte heute beim König und reiste um 1 Uhr bes nachmittags mittelft Extrazuges von Sinaia ab.

Mus Ronftantinopel, 26. Mug., wird ber "Bol. Rorr."

geschrieben : Der Gultan gieht fich mehr und mehr von ben Botichaftern und pon ber Diplomatie gurud. Die große Debrgahl berfelben betommt ihn nur gu feben, um ihm bas Beglaubigungsichreiben au überreichen. Die Ginladungen gum Speifen mit bem Gultan baben aufgebort und Audiengen finden nur auf Nachsuchen ftatt. nach Hammanelif gurud, um fich zu verproviantiren. Sie | Der fpanifche Gefandte mußte vierzig Tage warten, bis er em-

pfangen wurde. Huch General Ballace, ber neue amerifanifche Befandte, martet nun icon mehr als einen Monat auf bie Ema pfangeceremonie, um feine lettres de créance gu überreichen. Mile Botfchaften und Legationen hatten, wie gewöhnlich, auch biefes Jahr um Rarten angefucht, um ber Bairam- Ceremonie beiwohnen ju tonnen. Reine einzige Miffion bat bie verlangten Rarten er-halten, alle murben beschieden, bag tein Blat vorhanden fei.

Der Gultan ift von neuem migtrauifch geworben. In ber letten Beit ift er zweimal ausgefahren, ben religiöfen Ceremonien beigumohnen, und beibe Dale murbe bie Route, welche bent Ruticher und bem anderen betheiligten Berfongle angegeben morben mar, plöglich im Momente bes Musfahrens geandert. Die beiden Staliener, welche verhaftet worben waren, wurden beschulbigt, explofive Bomben verfertigt gu haben, welche bei Belegenheit ber Fahrten bes Gultans benütt merben follten. Diefe Staliener hatten nur in einem Cafe von Bomben gesprochen und maren auf diefe Beife verbachtig geworben. Wenn man ben Borhang luften und Ginblid in bie bofe Stimmung gewinnen fonnte, welche bas Stillichweigen vieler Millionen Berfonen in ber gangen Türfei verhüllt , bann wurde man in ber That bebenfliche Elemente mahrnehmen, welche biefe Mengftlichteit bes Gultans rechtfertigen. Go predigte biefer Tage ein Dufelman von Britifch-Indien, ber fich jest bier befindet, in ber Mosquee Gultan Babagib gegen die Ungerechtigfeit und die allgemeine Korruption; er beschuldigte ben Gultan, feine Bflicht als Rhalif verlett, und flagte ibn an, ungerecht und tyrannifch gegen Midhat gehandelt gu haben. Dan warnte ihn vor ben Folgen. Er wiederholte aber am nachsten Tage dieselbe aufrührerische Sprache, wurde verhaftet und nur aus bem Grunde wieder freigelaffen, weil er fich als englifcher Unter= than unter ben Schut ber Botichaft ftellt.

Die im vergangenen Jahre angefündigte Bagifitation bes Mon= tefite icheint eine Mufion gewesen gu fein , ba biefer Stamm in letter Beit neuerlich in offene Infurreftion ausgebrochen ift und mehrere Rachbarftamme in die Bewegung mitgeriffen hat. Die Aufrührer haben ber türfifchen Militarmacht an zwei Stellen gleichzeitig Treffen geliefert. Babrend ein Theil ber Infurgenten unter ber Anführung Manffur Bafcha's bie bom General Suffein Bafcha befehligten türtifchen Truppen in ber Rabe von Geib angriff, hat ein zweites Rebellencorps, mit bem jungeren Sohn Manffur Bafcha's an ber Spite, fich auf die unter ber Anfüh-rung des Dberften Ali Ben fiebenden Truppen ber Lotalregies rung geworfen. In beiden Fallen wurden die Infurgenten nach furgen Rampfen mit ichweren Berluften gurudgefchlagen und bie Rabl ibrer Bermundeten und Tobten, obgleich fie fich nicht genau feffftellen läßt, ift teinesfalls eine geringe. Goll boch ber Stamm ber Saadiouns allein 150 Mann verloren haben. Im erften Treffen ift auch ber Entel Raffir Bafcha's, ber an ber Seite Manffur Bafcha's fampfte, gefallen. Rach biefen Digerfolgen haben fich die Anführer mehrerer Stämme den türfifchen Behor= ben unterworfen und bei biefer Belegenheit erflart, bag fie fich burchaus nicht fpontan, fondern burch Befchente und Berfpres dungen Danffur Bafca's bewogen, an bem Aufftande betheiligten. Jebenfalls muß bie türtifche Regierung ber arabifchen Bevölferung gegenüber allegeit auf ihrer but fein und barf fich nicht burch icheinbare Rube ber jur Rebellion geneigten Stämme einschläfern laffen. Man fpricht benn auch bavon, bag Derwifch Bafcha , welcher feine befannte Energie eben wieder in Albanien neu an ben Tag gelegt hat, mit ber Aufgabe ber völligen Bagis figirung ber unruhigen Bopulation in ber nachbarichaft bes Schat-el-Arab betraut merben folle.

Ms charafteriftifches Mertmal für ben hohen Grab, welchen die türfische Finanznoth erreicht hat, wird aus Rouftantinopel bie Thatfache mitgetheilt, baß felbit bie Ausbezahlung ber Civillifte in ben jungften Tagen auf unüberwindliche Schwierigfeiten ftieß, und baß Fonds, welche zur Auszahlung von Beamtengehalten bereits angewiesen waren, theilweise wieber gurudgezogen werben mußten, um bem obenermähnten Zwede zugeführt ju werden, bem gegenwärtig auch bie Fonds ber Dinnigipaliat von Ronftantinopel bienen muffen.

Bie ebenfalls aus Ronftantinopel gemelbet wirb, find zwei hohe Funftionare bes bortigen Strafgerichtshofes, por dem fich auch der Staatsprozeg aus Anlag ber Ermorbung bes Gultans Abbul-Agig abspielte, vom Gultan foeben burch hohe Deforationen ausgezeichnet worben. Der Brafibent bes Berichtshofes, Gururi Effendi, erhielt ben Medichidie Orben 2. Rlaffe, mahrend bem Generalproturator beffelben, Latif Ben, unter gleichzeitiger Erhebung jum Ula erfter Rlaffe ber Mebichibie-Orben 3. Rlaffe verliehen wurde.

Ronftantinopel, 31. Mug. Bourte, Balfren und Meger haben morgen bie erfte Busammentunft mit ben türfischen

binein. Aber mabrend fie fo fchaut, wird ihr Muge groß und ftarr, ibr Dund öffnet fich entfett, es überriefelt fie talt. Barum beschäftigt fich Diemand mit ber Rranten, die bort im Salbbuntel fo blag, mit gefchloffenen Augen auf bem Bette ruht? Warum foluchat bie nonna fo laut? Gie wird fie weden! Barum liegt fo tiefe Bergweiflung in ben Bügen bes am Lager fnienben Luigi?

Gin leifer, flagender Laut burchtont die Stille, fcmach, faft unhörbar, und boch fteht ihr Berg ftill, als fie ihn tit! Der Paut tommt aus ber Wiege mit ben gartblauen, feibenen Borbangen, bie fie geftern mit Angela aufgeftedt, - es ift ibr plotslich Alles flar. Der Tob ift es, ber bie Liber ber bleichen, jungen Frau fo fcmer fich bat fenten laffen, und bort - bort rubt bas Leben!

Leife und flaglos fniet fie nieder an bem Lager ber Freundin; fie tniet fo - lange , lange , bie talte Sand berfelben an ibre beiße Gfirn gepreßt.

(Fortsetzung folgt.)

Rleine Zeitung.

— (Mus Bahreuth) wird geschrieben: "Die Borbereitungen sur Aufführung bes "Barfifal" im Richard Bagner-Theater in Bapreuth im Jahre 1882 find in vollem Gange. Bor furgem wurden bereits Theile der Deforationen probeweise aufgestellt und follen biefelben bon großer Schonheit fein. In ber Ditte ber Fürftengalerie wird jur Beit ein Reubau angebracht, ber, etwas nach Guben vorfpringend, nach brei Geiten einen imponi-renden Anblid gewähren wird. Diefer Reubau ift für Rönig Ludwig bestimmt; burch biefen Bau wird ein eigener Aufgang und eine abgefchloffene, einen leberblid über bas gange Theater gewährende Ronigsloge gefchaffen."

- Baul Se pf e's Rovellen und Romane werben foeben gum erften Dale in einer Lieferungsausgabe bem Bublifum barge- lifchem Texte erscheinen laffen.

boten. (Berlin 2B. Bert.) Die gange Snmmlung ift auf 40 Lieferungen vertheilt. Soffentlich tragt biefe Art ber Ausgabe mefentlich bagu bei, einen Dichter gu popularifiren, ber ben Titel, einer ber erften ber Ration gu fein, unbedingt verdient.

- (Bietro Coffa), ber berühmte Berfaffer bes "Rero" einer ber bebeutenbften Dramatifer Staliens, liegt hoffnungslos erfrantt zu Livorno barnieber.

- Die ameritanifche Brimabonna Dig Relloga ift foeben nach Rem-Port von einer 21/2 jahrigen Rundreife burch Europa guriidgefehrt und hat fich ben ftets wißbegierigen Reportern bes "Rem-Port Berald" gegenüber offenbergig über bie mufitalifden Berhaltniffe ber alten Belt ausgesprochen. Diff Rellogg aufolge befitt London in Covent Garben bie befte Bubne ber Welt, wo man bie beften Opern bort. Beniger erbaut ift fie von bem bortigen ariftotratifchen Bublitum, befonbers ben alteren Berren, welche bie Borftellung gu einem Rachtifcheichläfden benuten und gemuthlich ichnarchen, mabrent bie Batti ibre Triller ichlagt. Intereffant für uns ift, bag fie bas Berliner Opernhaus als "nicht glänzend" ansieht, die Aufführungen der sogar als "entschieden schlecht". An der Wiener Oper sindet sie das Orchester ausgezeichnet, "bas beste in Europa"; die Inschemirung ausgesucht, aber die Sänger mittelgut. In Betersburg find umgefehrt bie Ganger vorzüglich, bas Orchefter aber ichlecht und ichabig. La Scala in Mailand flögte ihr wenig Bemunderung ein. Die vielgerühmte Gangerin Materna enttaufchte fie; Lucca fang lieblich, aber mar ibr gu gabm; Dilsfon ift faft bimmlifd, aber bie Batti ift unübertrefflich. Bas bie Rongerte anbetrifft, fo lobt fie gwar London, Baris, Bien und Berlin, boch erfennt fie Reu-Port bie Balme gu.

- Ein neues Lied (Abelina Batti gewibmet) "Im Früh = ling" bon henry Cooper, bem Romponiften bes vielverbreiteten Liebes "Mein Stern", erregt in Umerifa und England großes Auffeben. Die Mufit-Berlagshandlung S. Erler in Berlin hat foeben bavon eine Musgabe mit beutschem und eng-

- (Die Lettern= Get = und Ablegemafchine) bet Berren Fifcher und v. Langen auf Schlog Bolte in Weftfalen ift feit furgem auf ber Ausstellung ju Frantfurt a. DR. im Betriebe und ermedt bas bochfte Intereffe ber Fachfreife. Die Get mafchine weicht in ber Ronftruftion nicht wefentlich von ben befreits befannten Suftemen ab, bie Ablegemafdine, welche nebenbei auch unabhängig bon bem Setapparate benutt werben fann, ift in ihrem Mechanismus verhältnismäßig fo einfach, daß ihr zweis felsohne eine Bufunft in ber Braris bevorfteht. Die Leiftungs= fähigfeit von 10,000 Buchftaben in ber Stunde, welche ber ausgeftellte Apparat nach Angabe ber Erfinder befitt, tann mit Leichtigfeit auf bas Doppelte erbobt werben. Das Ablegen gefchieht auf rein mafchinellem Wege und bedarf nur einer bebienenben Berfon, für welche Renntnig von Lefen und Schreiben nicht einmal erforderlich ift. Der Betrieb wird mit größter Bereitwilligfeit Bormittags von 8 bis 12 Uhr gezeigt.

- Rummer 35 bes Deutschen Familienblattes enthalt: Biolante, Erzählung von A. J. Morbtmann. Fortfenung. — Aus ben Memoiren einer turtifchen Dame. Bon Frau Daria Dmer Baicha. I. Gulfiban. - Der neue Rubens im Berliner Mufeum. Bon Ih. Rutschmann. Mit Abb. - Die langen Tage. Bon Julius Stinde. - Licht und Schatten. Rleine Bilber aus ben Tageszeiten. Bon Rarl hennings. 3) Das Abends roth. 4) Die Racht. - Blauberede: Die Stubenfliege. Bon Ebuard Rubiger. - Bom Urfleifen in Solftein. - Runftlicher Endigo. - Undant. - Unfere Rünftler. - Ruine Durnftein. Dit Abb. - Bortheile ber Gomnafialbilbung. -- Rinbermund-- Runftblatter in Solsichnitt: Ruine Dürnftein an ber Donau. Originalzeichnung von B. Bernatit. - Das neue Rubens-Bild im Berliner Mufeum. - "Donner und Doria, ba foll boch gleich!" Bon Bhilipp Sporrer. - Das Berge hlättchen.

Diese gediegene Bochenschrift erscheint bei 3. S. Schorer, Berlin, B. und toftet vierteljabrlich nur 1 DR. 60 Bf.

BLB LANDESBIBLIOTHEK Bollmefen Bertram beigab.

Afrifa.

Tunis, 31. Aug. Gin Batgillon als Escorte eines Lebensmittel-Transports, ber für eine nach Baghuan abgefandte Rolonne bestimmt ift, ift abmarfdirt. Gin Saufe Marobeurs versuchte einen anderen, nach Zaghuan beftimmten Convoi ju plündern. - Zwei Individuen, welche eine Revolte zu erregen suchten, murben in Sfag am 27. Muguft füsilirt.

Mus Durban melbet eine Reuter'fche Depefche vom 30. b. M.:

"Rach Untersuchung ber Umftanbe bes Streites in Botchefftroom, wo eine Angahl von Boeren ben neuernannten Landbroft an ber Uebernahme feines Amtes verhindert hatten, bat Berr Joubert biefen Beamten wiederum in feinen Boften eingefest. Diefer Schritt bat große Ungufriedenheit unter einem Theile ber Bevölferung berborgerufen.

Capetemn, 1. Gept. Gin anberes Boot bes "Teuton" ift um Mitternacht angefommen mit 3 Offizieren und 5 Matrofen. Diefe fagen aus, ein brittes Boot mit 30 Frauen und Rindern burfte mahricheinlich gerettet fein.

Nordamerifa.

Bafhington, 31. Aug. Gin Bulletin von 61/2 Uhr Abends melbet, daß der Prafident den Tag besser ver-brachte als in letter Zeit. Er nahm mit Appetit Nah-rung. Die Orilsengeschwulft nimmt stetig ab. Puls 109, Temperatur 98,06, Respiration 18.

Brafilien.

Rio de Janeiro, 30. Aug. Chilenische Depeschen melben, daß der Ergbifchof, der oberfte Gerichtshof und bas Obertribunal von Lima die Regierung von Garaca Calberon anerkannt haben. Die Stadt Lima hat an ben Kongreß die Bitte gerichtet, einen Waffenstillstand behufs Burudgiehung ber dilenischen Offupationsarmee gu unterhandeln. Andererfeits haben peruanifche Streitfrafte weitere Feinbseligkeiten provozirt, indem fie den dilenischen Dampfer "Toro" in Suacho jum Ginten brachten, und ein ähnliches Loos hatte ben befannten Monitor "Suascar" betroffen, wenn nicht ber Plan burch bie Wachsams feit ber Chilenen vereitelt worben mare.

Babifche Chronit.

Rarleruhe, 2. Gept. Morgens 10 Uhr. Der Rhein ift bei Balbshut feit geftern bis beute Morgen 8 Uhr von 325 auf 500 cm. geftiegen.

Mittags. Die Buninger Schiffbrude wurde heute fruh 6 Uhr abgefahren.

× Rarleruhe, 1. Sept. Dem "Staatsangeiger" Dr. 28 vom 29. August entnehmen wir noch Pfarreibesetzungen : Auf bie evangel. Bfarrei Ittlingen ber Pfarrer Reinhard in Bogelbach; Die fathol. Bfarrei Ling ber Bfarrer 3. G. Webinger in Biechs; auf Die tathol. Pfarrei Dittigheim ber Pfarrer B. Steinbart in Mauer; auf bie fathol. Bfarrei Rrautheim ber Bfarrer DR. Lotter in Bimmern.

8

It=

ät

ın

ars

0=

er en

er

en

de=

13=

bei

18:

18=

nit

ge=

nen

3e=

ilt:

net

der

on

ber

her

eue

ia,

Die Bemeinden Freiolsheim, Dichelbach, Ottenau, Gelbach und Sulzbach werden mit Wirtung vom 1. September b. J. vor-übergebend von bem Diftrifte Gernsbach I. getrennt. Aus ben brei zuerft genannten Bemeinden wird ein besonderer Diffrift, Bernsbach III., gebildet und beffen Berwaltung bem Rotar Berrmann in Rothenfels aufgetragen, ber feinen Diftritt und Wohnfit beibehalt. Die zwei andern Gemeinden werben mit bem Diftrifte

Bernsbach II. verbunden. In ber Organisation ber Forfibegirte treten folgende Menberungen ein: 1) Es werben zugetheilt : ber landesherrlichen Begirtsforftei Ettlingen die Stadtmalbungen von Ettlingen; ber landesherrl. Bezirtsforftei Durmersheim vom Forftbegirt Ettlingen bie Balbungen auf ber Gemartung Dalich; ber landesberri. Bezirfeforftei Raftatt vom Forftbezirt Durmersheim die Balbungen auf ben Gemarfungen Elchesheim, Illingen und Burmersbeim ; ber landesherrl. Begirtsforftei Rothenfels vom Forftbegirt Ettlingen bie Balbungen auf ber Gemartung Freiolsheim, vom Forfibegirf Durmersheim die Balbungen auf ben Gemarfungen Bietigheim und Detigheim, bom Forftbegirt Raftatt bie Balbungen auf ber Gemartung Rauenthal. — 2) Der Git ber lanbes-berrlichen Begirtsforftei Durmersheim wird von Raftatt nach Ettlingen verlegt.

Karleruhe, 2. Sept. Die Abtheilung I bes Bad. Frauen= vereins beabsichtigt fommende Oftern bas mit der Frauen-Arbeitsichule verbundene Benfionat feiner Entwicklung weiter entgegenzuführen. Ginmal foll baffelbe einer größeren Angahl Boglingen als bisher juganglich gemacht werben und bann follen auch biejenigen, beren Eltern es munichen, Anleitung in ben Sausbaltungsgeichäften erhalten. Um nun bie Borbereitungen au biefer Erweiterung rechtzeitig treffen gu konnen, ift es erwunscht, möglichst bald die Bahl der Theilnehmerinnen zu erfahren, weßhalb auch ichon jest eine Aufforberung gu ben Anmelbungen erfolgt ift. - In Folge mehrfach tundgegebenen Bunfches, in biefem Jahre noch einmal Gelegenheit gur Unterrichtung im Butmachen und im Bugeln gu haben , follen - in fo ferne bie Betheiligung als eine genügende befunden wird — anfangs Oftober neue Rurse in diefen beiden Fachern eröffnet werden , wogu Anmelbungen bis Mitte Geptember gefcheben tonnen.

Bleichzeitig wird befannt gemacht, bag ju bem im Ottober beginnenden Rurfe in ber Buchführung und in Gefchaftsauffagen

noch einige Theilnehmerinnen jugelaffen werben fonnen. Bur ben nachfijabrigen Rurs ber Luifen. Chule bes Bab. Frauenvereins tonnen an Benfionatszöglinge biefer Schule nachftebenbe Stipendien vergeben merben: a. für fathol. Madden aus Gemeinden ber alten Martgraffchaft Baben-Baben zwei Stipendien von je 500 DR. und ein folches von 440 DR.; b. für ein tathol. Baifenmadchen aus ben ehemals Fürftbifchöflich-Brudfaler Orten ein Stipenbium von 500 Dt.; c. für ein evangel. Baifenmabden aus ber chemaligen Martgraffchaft Baben : Durlach nebft ben Berrichaften Labr, Dahlberg und Lichtenau im Betrag von 500 DR. und für ein foldes Dabden aus ben vormals turpfälgifchen Landestheilen im Betrag von 440 D.; d, für Töchter bon Staatsangeftellten aus bem gangen Lanbe und ohne Rudficht auf die Ronfeffion fünf Stipenbien, eines bon 400, zwei bon je 350 und zwei bon je 200 Dt. Die Be= fuche um Berleihung von Stipendien muffen , mit ben aus bem Brofpett gu entnehmenben Rachweifen verfeben, langftens bis

Delegirten, welchen bie Bforte ben beutschen Rath im | Mitte Oftober b. J. an bie Abth. I. bes Bab. Frauenvereins | eingereicht merben.

> k Rarleruhe, 2. Gept. Der Ratalog ber erften Abtheis theilung der Runft - und Runftgewerbe = Musftellung ift faft vergriffen, fo bag bemnachft eine zweite Auflage beffelben erfolgen wirb. In biefe neue Auflage werben auch die Beranberungen ber Blatangaben aufgenommen , welche burch ein fpateres Umftellen und Umordnen einzelner weniger Gegenftande nothwendig geworden find. - Bir bemerften beute eine erfreuliche Bunahme bes Befuchs ber Runft= und Runftgewerbe=Aus= ftellung in ben beiben Morgenftunden , in welchen ein boberes Eintrittsgelb erhoben wird : ein Beweis bes gunehmenben Intereffes bes Bublifums. - Die bereits von verschiedenen Geiten auf ber bab. Runft= und Runftgewerbe = Ausftellung gemachten Untaufe andern felbftverftandlich beren Beftand nicht, fammtliche Gegenftanbe bis jum Schluß ber Musftellung bort verbleiben muffen. Aber fie beeintrachtigen auch bie 2Bahl terer Raufer nicht, ba, wie es bereits vorgetommen ift, bie Berfertiger von bertauften Begenftanden gu einer Bieberholung bes Dbjefte gern bereit fein werben. Wir erfahren , baß g. B. eine Uhr bereits breimal (b. b. in 3 Eremplaren) verfauft ift.

× Rarleruhe, 2. Gept. Rach Angabe bes "Bab. Militarvereins-Blattes" wird ber diesjährige 9. Abgeordnetentag des Bab. Militarvereins - Berbandes am 23. Gept. Bormittags gu Rarleruhe abgehalten. Die gum Berbande geborigen Dili= tarvereine find gur gablreichen Befchidung biefer Sauptverfammlung, fowie gur Betheiligung an bem Rachmittags ben 22. b. DR. ftattfindenden Geftzuge eingelaben. Dem ganbesperbanbe find neuerdings bie Militarvereine gu Bforgheim und gu Demsbach

x Rarldruhe , 2. Gept. Bufolge Berfügung bes Großh. Minifteriums ber Finangen wird im Anschluß an bie beftebenbe Berordnung über die Befteuerung bes Gewerbebetriebes im Umbergieben die Erwerbsteuer-Tare für die nachbezeichneten Berfonen mit Wirfung bom 1. Januar 1882 an von feitherigen brei Mark gebn Dart für je 30 unmittelbar aufeinanberfolgenbe Ralendertage ober einen fürzeren Zeitraum erhöht, nämlich 1) für die Unternehmer größerer Runftreiter-, Geiltanger- und Gomnaftitergefellichaften, größerer Menagerien und fonftiger größerer Schaububen; 2) fur Berfonen, welche ben Saufirhanbel mit Bieb (auch Bferben), mit Stoffen und Baaren (auch fertigen Rleibern) von Baumwolle, Bolle, Leinen oder Seibe, mit Schmudwaaren und fonftigen Baaren von Golb, Gilber und Elfenbein, mit Tafchenuhren, mit Galanterie-, Glas- und Borgellanmaaren, mit Brillen und anderen optischen Baaren, mit Schirmen, Spagierfloden und Drechslerwaaren , mit Müten , Buten und Gadler-waaren , mit Schuhwaaren (Schuhe aus Fils ober Tuchenben ausgenommen), mit Tabat, Cigarren und Cigarretten, mit Drudfebriften, mit Bapier und Schreibmaterialien, mit Bemalben und Bilbern aller Art betreiben; 3) für Berfonen, welche, ohne (inner= halb ober außerhalb des Großbergogthums) ein ftebenbes Gemerbe gu betreiben ober in Dienften eines folchen Bewerbetreibenben gu fteben, Baarenbeftellungen auffuchen.

Bermifchte Rachrichten.

- Aus Cachfen, 30. Mug. Aus Bittau wird ber "Frff. Btg." über eine muthige That eines Lotomotivführers berichtet. Als ber von Bittau Rachmittags nach Reichenberg abgebenbe Berfonengug bie Balteftelle Dachendorf paffirt hatte und mit voller Geschwindigkeit babin fubr, erblidte ber Lokomotivführer in einiger Entfernung von dem Buge ein Heines Dabden auf bem Bahngeleife. Sofort verfuchte er ben Bug jum Stehen gu bringen, überzeugte fich aber, baß es wegen ber wenigen Entfernung nicht möglich war. Schon mar ber Bug mit verminderter Gefchwindigfeit bis an die Stelle gefommen, wo bas Rind ofne eine Uhnung ber Gefahr fag. Da fprang ber Lotomotivführer mit rafcher Entichloffenheit von ber Dafdine berab und tif im letten Mugenblide bas Rind von bem Geleife. Es mar bas einzige Rind eines in der Rabe mohnenden Müllers.

— Benedig, 1. Sept. Die internationale Geographif de Ausftellung murbe eröffnet. Deutschland hat ausgezeich-nete militärische Karten, eine Sammlung intereffantefter alter und moderner Inftrumente, Beltfarten, bibaftische Werte, bewundernswerth durch Genauigfeit, ausgestellt. Die fcwebifche Ausstellung ift besonders intereffant burch die Bega-Rollettion und eine alte fandinavifche Barte. Rugland , Franfreich , England, Defterreich und Stalien ftellten vorzugliche alte und neue Rarten, geographifche Inftrumente und Brivatfammlungen aus.

- Das beutiche Theater in Can Francisco hat bie biesjabrige Gaifon bereits am 14. Muguft und gwar mit Mofer's "Rrieg im Frieben" eröffnet.

(- Gin fenerfpeiender Berg in 3baho.) Aus Levifton, 3babo, wird gemelbet, bag auf einem amangig Deilen füblich von Mount Ibaho gelegenen Berge am 9. August ein ftarter bulfanifder Musbruch ftattgefunden habe.

Renefte Telegramme.

Ronftantinopel, 2. Gept. In ber geftrigen Bralis minarfigung ber Finangbelegirten brudten Bourte und Balfren bie Befriedigung ber Inhaber türfifcher Schulbtitel aus über die Ginladung und bie guten Gefinnungen ber Pforte und erflarten ihrerfeits ben beften Willen gu haben, um gu einer gegenseitig verfohnenben Löfung gu gelangen, Der Brafident ber türfifchen Delegir-Gerver Bafcha, ermiberte in ahnlichem Sinne, bantte für bie guten Gefinnungen ber Delegirten und legte eine betaillirte Ueberficht ber ben Schulbtitel-Inhabern gemäß ber Rote vom 3. Oftober gugewiesenen Ginfünfte vor, welche eine 11/4prog. Berginjung von 87 Millionen, bem Betrage ber Schulb jum Emiffionspreis (nach Abzug von 10 Millionen zu Laften der abgetrennten Territorien) reprafentiren. — Nowitoff that am Dienftag beim Gultan und geftern bei ber Pforte bringenbe Schritte betreffs einer ichleunigen Regelung ber Oftgrenze Montenegro's.

Bafhington, 2. Sept. Das Rabinet erörtert bie Frage, ob es angezeigt fei, Arthur zu ersuchen, bie Prafibent-Schaft für zwei ober brei Monate zu übernehmen.

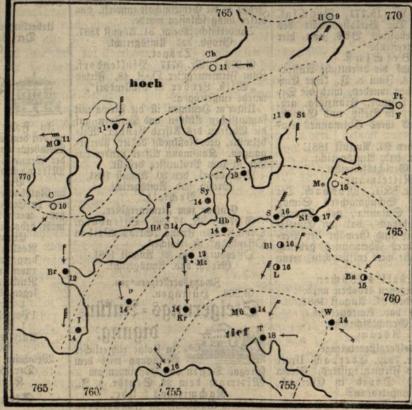
Rem-Port, 2. Sept. In ben Unionsftaaten und Ranaba bauert bie außerorbentliche Durre an; in Folge beffen häufig vorfommenbe Balbbranbe vielfach Deiereien zerftörten.

Rem=Orleans, 2. Sept. Der Strife ber Baumwoll-Sortirer umfaßt 10,000 Arbeiter, auch in Mobile und Galveston find ahnliche Strifes entstanben. Der Baumwoll-Tranfit ift burch bie Strifes ftarf aufgehalten.

Beobachtun	gen de	er mete	orolog	ifchen	Etatio	n Rarleruhe.
Sept. 1. Rachts 9 Uhr 2 Mrgs. 7 Uhr " Mttgs. 2 Uhr	747.4	+13.8	Beuchtig- teit in % 92 89 99	Winb. NE.	A PROPERTY AND A PARTY OF THE P	Bemertung. Regen. trüb. Regen.

Wafferstand bes Rheins. Maran, 2. Sept., Dirgs. 1,93m, gef. 55cm. Rheinwaffer= Wärme 15 °.

Wetterbericht ber Teewarte gu Somburg bom 2. Geptbr. . Morgens 8 Uhr.



Erflärung. Die ben Juitialen ber Stäbtenamen beigefügten gablen geben Temperaturgrabe nach Celfius an; die am Ende ber Curven (Jobaren) befindlichen Bahlen bezeichnen ben reduzirten Barometerftand in Millimeter.

H H Haparanda.

Hb Hamburg.

Hd Heber.

I lie d'Aix.

K Kopenhagen.

Kr Karlsrube.

. Bebedt. . Boffig. . Salbbebedt. O Beiter. O Boltenlos. . Regen. = Rebel. # Schner. - Blis, Gewitter. +- Somader Binb. - Dagiger Binb.

Stürmijd. - Sturm. - Drian. - F = fehlt telegr. Angabe.

Franffurter telegraphifche Aurebericate

bom 2. Gept. 1881. Staatepapiere. Staatspapiere. 4%D.=R.=Anleihe 101.68 Berg.=Mrf. 1
4%Breuß. Conf. 101.62 Medl. Frd.=Franz
4%Baheri. Mart 101.37 Elifabeth=Bahn 1
4%Bahern — Frz.=Fol.=Bahn 1
4%Deft. Goldrente 813 glafzier 2
44%Deft. Goldrente 813 glafzier 2 Bahnattien. | Sold | II. Em.
6% Amerika. 1881 —— 3% 5% 5. 5%. 5. 5%. 104.25 150 Loufe, Wechfel und Corten. Deutsche Reichso. 150 Bosser, Bechsel und Corten. Deft. Krebitaftien 306%, 5% Deft. Lof. 1860 1261/8 Darmftähter Bant 1711/2 Ungarloofe Deut, Effett.= u. B. Bechiel a. Amft. Bant Lond. Baris 20.50 81.10 149 Deut. Hanbelsgef. 57 /8 Disconto Comm. 219.75 19.75 Rapoleons. 16.19—23 Meininger Bant 105 Rapoleons. 16 Schaffh. Bantver. 92%, Tenbeng: feft. Berlin. Wien. Deft. Rrebitattien Rreditaftien 352.50 " Staatsb. an-Beier. Anglobant 162.30 Disco.=Comman. Mapoleoneb'or Reichsbant Tenbeng: feft. aurabiitte R. Dber=Uferb. Tendeng: feft.

Berantw. Redafteur: F. Refiler in Rarlsrube

Rarleruher Standesbuch : Musange. Todesfälle.

Todesfälle.

1. Sept. Sosie, 1 J. 11 M. 7 Tg., B.:
Schneider Hitterer. — Anna, 1 J. 3 M. 15 Tg.,
B.: Schneidermeister Fahlbusch. — Emma, 1 M.
5 Tg., B.: Kaufmann Wieder. — 2. Sept.
Emil, 4 J., B.: Friedhofgärtner Stumps. —
Abolf Willflätter, Ehemann, Brivatier, 78 J.
Gernsbach, 1. Sept. Ernst Fels, Secondeslieutenant. — Wiesloch, 1. Sept. Friedrich
Meirner, Hauptlebrer. Meigner, Sauptlehrer.

Großherzogl. Hoftheater.

Sonntag, 4. Sept. 88. Abonnementsvorstellung. Czar und Zimmermann, fomische Oper in 3 Aufzügen. Musik von A. Lorting.

Uebersicht der Witterung. Während der hohe Luftbruck im Nordwesten sich auch über Standinavien und Finnland ausgebreitet bat, steht Wind und Wetter über Centraleuropa unter dem Einslusse einer umfangreichen stachen Depression, deren centraler Theil im Alpengediet lagert. Bei trüber, im Westen und Süden vielfach regnerischer Witterung und steigender Temperatur sind über Centraleuropa frische nordöstliche Winde vorherrschend geworden. In Süddentschland sielen in Folge anhaltender und vielfach heftiger Regengusse beträchtliche Regenmengen, in Altsirch 28 mm, in Friedrichshafen sogar 65 mm.

Todesanzeige. 6.293. Gernebad. Bir erfüllen hiermit die traurige ren Angeige, bag unjer Gohn, Bruber, Schwager und Reffe

Gruft Fels, Seconde - Lieutenant im I. Aheiniichen Infanterie-Regiment Ur. 25, heute Mittag 12 Uhr fanft verschieben ift.

Die Beerbigung findet Camftag ben 3. September, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaus aus fatt. Bernsbach , 1. September 1881. Die trauernbe Familie.

S.307. Im Rommiffionsberlag ber G. Braun'ichen Sofbuchhandlung in Rarlernhe ift foeben erichienen:

Katechismustrage. Bon Dr. Plitt. Preis 20 &

E.775.10. Karlsruhe.

1 thtericht in: Kalligraichreiben): Deutsch, Englisch, Ronde und
alle Zierschriften; Stenographie nach
den Shstemen: Gabelsberger, NeuStolze und Bolfsstenographie; kaufm.
Fächern: einf. u. doppelte Buchsildung, Korresp., Rechnen zc. ertheilt
Otto Autenrieth Balbstr. 9311.St.

S.294. Donancschingen.
Die Tilgung des 3½%igen Fürstl. Fürstend. Anlehens von 2 Millionen Gulden betr.
Am 25. August 1881 sind nachsstehende Bartial-Obligationen mit den zugehören Zinscoupons vernichtet morden.

von Lit, A, 3u 1000 fl.: Nr. 26, 27, 368, 425, 675; von Lit, B, 3u 500 fl.:

901 Lit, B. 31 500 ft.:
91. 10. 536, 611, 621, 913, 1111,
1896. 1453, 1542, 1544;
bon Lit, C. 31 100 ft.:
91. 88, 398, 421, 479, 750, 858,
864, 865, 993, 1256, 1619, 1672, 1699,
1721, 1745, 1775, 1793, 1806, 2074,
2087, 2271, 2341, 2426, 2679, 2793,
2087, 2271, 2341, 2426, 2679, 2793,
2087, 2271, 2341, 2426, 2679, 2793,
2087, 24 Dies wird gemäß ben Unlebensbeingungen befannt gemacht. (O.B.1775) Fürftlich Fürstenb. Domanenkanglei.

Stellegesuch. (9.295. 1. Für einen jungen Mann mit fehr schöner Sandschrift und mehr als Bolfsschulbilbung wird eine Stelle als Gehilfe irgend welcher Art unter geringen Ansprüchen gesucht. Off. erbet. an die Expedition dieses Blattes.

8.297.1. Rarlerube. "Rheingold" Schlof Johannisberger Schaumwein

die befannte beste Darfe deutscher Schaumweine, fowie "Raiferfett", "Rheingan-Champagner" u. f. w., die übrigen borgüglichen Qualitäten der Rheinganer Schamweinkellerei Schierftein durch mich direft zu be-

berl. Afabemieftr. 67, Karlernhe.

Dehmdaras Berfteigerung.

G.149.2. Die Berffeigerung bes Debmbgras-Erwachfes ber Freiherrl. v. Babo'ichen Wiefen im Albthal

Dienstag ben 6. September, Mittags 2 Uhr, im Gertrubenhof und

Mittwoch den 7. September, Mittags 1 Uhr, im Wirthsbaus der Spinnerei und Weberei Ettlingen statt. Borzeigung der Loose jeweils Morgens von 10 Uhr ab.

Bürgerliche Rechtspflege. Ronfureverfahren.

G.287. Rr. 26,294. Deidelberg. In dem Konfursverfahren über das Bermögen des Bierbrauers und Gast-wirths Ludwig Thomas von Bam-menthal ertennt das Großh. Amisge-richt Heidelberg durch Großh. Ober-amtsrichter Kah unterm 30. August 1881 für Kecht: die Ehefrau des Gemeinschuldners

Elife, geb. Mack, sei berechtigt, ihr Bermögen bon demjenigen ihres Shemannes abzusondern, was hiermit veröffentlicht wird.

Deibelberg, ben 30. August 1881.
Der Gerichtsschreiber
bes Großt, bab. Amtsgerichts:
Fabian.

Deffentliche Befanntmadung.

Deffentliche Bekanntmachung.
G.306. Zell i. W. In dem Konturse der verstorbenen Emma Rißle in Bell i. W. soll mit Genehmigung des Gerichts die Schlusvertheilung erfolgen, dazu sind 970 M. versäsdar.
Nach dem auf der Gerichtsschreiberei niedergelegten Berzeichnisse sind dabei 1071 M. 21 Pf. nicht bevorrechtigte Gläubiger zu berücksichtigen.
Bell i. W., den 1. September 1881.
Der Berwalter:
306. Bithler.

Justitut Friedländer

Denfionat und Externat. erfüllen hiermit die traurige Das Wintersemester beginnt am 13. Sept. — Aufnahme der Kinder vom Pflicht, statt jeder besondes 6. Jahre am. Fortbisdungscurfus für der Schule entwachsene Töchter. seige, daß unjer Sohn, Brus Selecta zur Borbereitung auf die Staatsprüfung. — Etwaige Anmels bungen erbittet vom 9. Cept. an Die Borfteberin

Rosalie Friedländer. Raristuhe, 74 Stephanienftrage.

Institut Lambeck, Heidelberg. Mädchen-Pensionat und Schule mit vollständigem Unterricht und

nderer Pflege der französ, und engl. Sprache, Prospectus und nähere Auskunft bei der Vorsteherin Frau Dr. Lambeck Wwe.

dur Auswanderer.

Rach Rord- und Gubamerita und anderen überseeischen Landern be-ördert die unterzeichnete alteste concessionirte Sauptagentur über Antwerpen, Bremen, Bamburg, Bavre, Liverpool

und Rotterdam mit Boftbampfichiffen Auswanderer und Reifende ju ben billigften Breifen. Mich. Wirsching in Mannheim nud bessen Bezirkängenten: Karl Daschner in Karleruhe, Karl Hofheinz in Spod, Louis higle in Eggenstein.



Griechische Weine

1 Probekiste mit 12 ganzen Flaschen in 12 ausgewählten Sorten von Cephalonia, Corinth, Patras und Santorin versendet

- Flaschen u, Kiste frei - zu 19 Mark. J. F. Menzer, Neckargemund. Bitter des Kgl. Griech. Erlöser-Ordens.

Nieberlage bei Fr. Maifch, Rarleruhe.

Bermögensabfonbernng.

G.299. Nr. 10,860. Konftanz. Die Ehefran bes Gustav Reger, Unna, geb. Barth von Billingen, vertreten durch Rechtsanwalt Mader in Konstanz, hat gegen ihren Ehemann eine Klage auf Bermögensabsonderung erstehten.

Bur mündlichen Berhandlung ift vor Großh. Landgerichte Konstanz — Civil-tammer I — Termin auf

Donnerstag ben 10. Rovbr. 1881, Bormittags 81/2 Uhr, bestimmt, was zur Renntnifnahme ber Gläubiger öffentlich befannt gemacht

Konstans, ben 30. August 1881. Gerichtsschreiberei am Großh. bab. Landgericht. Rothweiler.

Erbeinweisungen.
G.279. Ar. 6666. Emmenbingen.
Die Wittwe des am 25. Juli 1881
ver storbenen Johann Georg Schneis
der, Christine, geb. herr von Landeck,
hat um Einweisung in Bestis und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen
Ehemannes gebeten. Etwaige Einspraden hiegegen sind auf Anordnung Er.
Amtsgerichts Emmendingen vor diesem
spätestens dis Dienstag den 15. November L. A. zu erheben, widrigenfalls dem Gesuche entsprochen würde.
Emmendingen, den 30. August 1881.
Der Gerichtsschreiber des Großh. bad.
Amtsgerichts: Jäger.
G.289.1. Rr. 19,771. Bruch sal.
Die Berlassenschaft des
Sebastian Bös von hier Erbeinweifungen.

Sebaftian Bos von bier

Detreffend.
Be i ch l u f.
Nachdem auf die öffentliche Aufforberung vom 8. Juni d. J. keine Einstprachen erhoben wurden, wird die Sesbastian Pöß Bittwe, Franziska, geb. Heger dahlasse, in Bests und Gewähr des Nachlasses ihres Chemannes einzewiesen.

Bruchfal, ben 23. August 1881. Brogh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsichreiber:

Rittelmann.
G.277. Rc. 8501. Mosbach. Die Wittwe bes Schuhmachers Simon Steinbach, Susanna, geb. Morsch von Waldmühlbach, hat um Einweissung in Besitz und Gewähr der Verslassenschaft ihres Ehemannes gebeten. Diesem Gesuche wird entsprochen, wenn wicht

nicht innerhalb 4 Wochen Einsprache bagegen erhoben wird. Mosbach, den 31. August 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Ascani.

Sandeleregiftereintrage. G.292. Nr. 7929. Eberbach. Unter D.3. 130 bes Firmenregisters, Firma Theodor D. David in Eberbach, wurde heute eingetragen:

Inhaber ber Firma ift: Bermann Freidenberger, Kaufmann in Eber-bach. Das zwischen Diesem und seiner Ehefrau, Karoline, geb. Dreifuß, be-stebende eheliche Guterrecht ist bereits

ftebende ebeliche Guterrecht ist bereits eingetragen und veröffentlicht. Der genannten Ehefrau (seitherige Firma-Inhaberin) ist Procura ertheilt. Eberbach, ben 29. Juli 1881. Großt, bad. Amtsgericht. F. Grimm. G.281. Nr. 7335—37. Buchen. In das Firmenregister wurden eingetragen:

D. 3. 37. 3. DR. Lint Cohn in Mudau. Die Bittwe des im März d. J. versflorbenen Johann Michael Link jung, Josepha Gregoria, geb. Bucher in Mudau, führt das Handels-Geschäft

unter ber bisberigen Firma fort und hat ihren Sohn Robert Lint, ledigen Kaufmann in Mudau, jum Profuriften

Unter D. 3. 79
B. Schäfer in Mubau.
Inhaber ber Firma ift Wilhelm
Schäfer, Kaufmann in Mubau. Ehevertrag befielben mit Amalia Lint von dertrag dezielben mit Amalia Lint von Mudau, d. d. Mudau, den 28. März 1860, wonach jeder Ehetheil 85 Mt. 71 K. zur Gemeinschaft einwirft, alles übrige Bermögen dagegen davon ausgeschlossen bleibt. Unter O.Z. 80 Wartin Lint Wittwe in Mudau. Inhaber der Firma ist Martin Lint Wittme Gedwig geh Lynz in Mudau.

Inhaber ber Firma ist Martin Lint Wittwe, Hedwig, geb. Kunz in Nubau. Buchen, ben 27. August 1881.
Großh. bad. Amtsgericht.
Stolz.
G.291. Ar. 6183. Tauberbisch of seim. Zu D.Z. 127 bes Firmenregissters — Firma M. Härtig in Grünswurde unter'm Beutigen einge-

ragen:

Shevertrag, d. d. Grünsfeld, den 24. August 1881, mit Bertha Kanigunde Konrad von Grünsfeld, wonech zur Beurtheilung der ehelichen Güterrechtsverhältnisse das Geding der Berliegenschaftung nach L.R.S. 1500 sff. gewählt und daburch die ganze gegenwärtige u. zufünstige fahrende Habe sammt den datug ruhenden Schulden bis auf den Betrag don 100 M., welche Summe Jedes in die Gemeinschaft einwirft, von dieser ausgeschlossen murde.

Tauberbischofsheim, 31. August 1881.

Großh. dad. Auntsgericht.

Tröger.

G.282. Nr. 5717. Pfulsendorf.
Zum Hirmenregister D.=3. 48, Firma "Wilh. Lender in Bfullendorf", wurde eingetragen:
Unter'm Deutigen ist die Kirma mit

Unter'm heutigen ift die Firma mit fämmtlichen Aftiven und Baffiven auf die Shefran des Alfred Lender, Wil-helmine, geb. Roßfnecht dahier, überge-gangen. Kaufmann Alfred Lender dabier ift gum Broturiften beftellt.

Pfullenborf, ben 30. August 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Bechtold. Eintrag jum Firmenregister. G.276. Ar. 17,698. Offenburg. Ordn. 3. 40: Firma "Etias Weil in Offenburg" ist erloschen. Offenburg, den 30. August 1881. Großh. bad. Amtsgericht.

Bwangeverfteigerungen. 3.288. Bufingen. Steigerungs = Anfün-

Digung.
In Folge richterlicher berfügung wird bem Gonbingen am Gregor Degen von Hondingen am Mittwoch bem 28. Septbr. d. J., Nachmittags 5 Uhr, auf dem Rathhause zu Fürstenberg nachbenannte Liegenschaft öffentlich ver-steigert und zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr erlöst sein mich

Saus Dr. 43: Ein Iftodiges Wohn haus Mr. 43: Em Photices Wohn-haus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, sammt Hausplat u. Hof-raithe und 24 Ruthen Garten beim Haus, neben Josef Engesser und Jasob u. Josef Martin; Brandversicherungs-anschlag 4030 M., tax. . . 2600 M. Rachricht bievon dem an unbekannten Orten abwesenden Schuldner mit dem

Anfigen, dağ der Berkauf gegen baare Zahlung flattsindet, wenn nicht die Einwilligung zum Berkauf auf Zieler durch die Gläubiger gegeben oder eine dieskallige richterliche Berfügung er- Bei unentschuldigtem Ausbleiben wer-

ernennen, widrigenfalls alle weiteren Berfigungen in diefer Sache blos an die Gerichtstafel angeschlagen würden. Hiffingen, den 1. September 1881.
Der Bollftredungsbeamte:
Du ber, Notar.

3.248.2. Heberlingen. Steigerungs= Anfündigung.

In Folge richterlicher Berfügung werden bem Gaftwirth Wilhelm Frei und feiner fammtverbindlichen Chefran Maria, geb. Burfinger von Bonnborf, nachbeschriebene, auf der Gemar-tung Bonnborf gelegene Liegenschaften Freitag ben 16. September b. J., Nachmittags 3 Uhr,

in dem Rath aufe zu Bonndorf öffentlich versteigert und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, als:

1. Ein zweiftödiges Wohn M. 3

haus mit Balkens und geswölbtem Keller im Dorf, Nr. 241/2 a, mit Gebäudesplat und Hofraithe an der Landstraße Landftraße
2. eine zweiftödige Frucht-und Futterschener hinter bem Wohnhaus, Rr. 241/, mit Schopfanbau und Schwein-

ftällen nebft Gebäudeplat u.

baus 2,200

Semiifegarten vor dem Wohnshaus

5. 23 a 22 qm = 258 Ruth.
Garten im Dorf

6. 1 ha 72 a 35 qm = 4
Morg. 315 Ruth. Wald im Tobel

7. 97 a 20 qm = 2 Morg.
280 Ruth. Ader und Grassrain in Höfchen

8. 46 a 8 qm = 1 Morg.
112 Ruth. Ader im Thal

9. 14 a 67 qm = 163 Ruth.
Biefe in Höfche.

10. 1 ha 76 a 94 qm = 4
Morg. 366 R.h. Ader und
Biefen in Schwarzäder

11. 2 ha 35 a 17 qm = 6
Morg. 213 Ruth. Ader und
Biefen in Engelswiefen

12. 43 a 20 qm = 1 Morg.
80 Ruth. Biefen und Ader
in Dirrenmihle

13. 2 ha 26 a 62 qm = 6
Morg. 118 Ruth. Ader alba 1,200

Morg. 118 Ruth. Ader allba 14. 1 a 80 qm = 20 Ruth. Krautland im Ried . . . 15. 3 ha 3 a 74 qm = 8 Morg. 2 Brlg. 86 Rth. Ader im Riedsich. 16. 1 ha 78 a = 4 Morg. 3 Brlg. 87 Ruth. Ader im Schnepfenthal. 17. 1 ha 44 a 36 gm = 4 Morg. 4 Rth. Wiesen im Brüht. 5,142 86

Gumma 55,429 40 Ueberlingen, den 26. August 1881. Der Bollftredungsbeamte:

Großh. Notar Giermann. G.269. Weinheim. Berfteigerungs=

Anfündigung. In Folge richterlicher Berfügung merden dem Wirth Beter Demuth von Beinheim nachbezeichnete Liegenschaften fleigert.

ber Gemarinag We.aheim bis Mittwoch ben 21. September 1881, Bormittags 9 Uhr, im Rathhause dahier öffentlich versteigert

und zu Eigenthum endgiltig zugeschla-gen , wenn der Schätungspreis ober mehr geboten wird , nämlich : Ein zweistöckiges Wohnhaus mit

Realschildgerechtigkeit zum Weinsberg, sammt Nebengebäuden, Hofsraum und sonstiger Zubehör im Reichviertel an der Straße gelegen, Schätzungspr. 40,000 M.

1 Bril. 13 Ruthen Weinberg, 1 Barzelle, Schätzungspr. 1500 M.

1 Morgen 3 Bril. 19 Ruthen Weferland im 6 Karrellen

Aderland in 6 Bargellen, Schätzungspreis 5869 M. Weinheim, ben 20. August 1881. Der Bollftredungsbeamte:

Rern, Berichtsnotar. Strafrechtspflege. Labungen.

(\$.290.1. Mr. 6094. Tauberbiler von Bellingen, fonigl. babr. Umts-gerichts Karlftabt, zulest wohnhaft ge-wefen in Diftelhaufen, und Adam Sofmann, Landwirth von Zimmern, zulent baselbst wohnhaft geweien, sind beschul-digt, als beurlaubte Reservisten ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein: Ueber-

tretung gegen § 360 Nr. 3 N.St. G.B. Diefelben werden auf Anordnung Gr. Amtsgerichts bahier auf Wittwoch den 19. Oktober 1. J.,

bracht wird; letteres Gesuch ware aber in den letten acht Tagen vor der Steigerung nicht mehr zuläsig.

Bugleich wird dem Schuldner aufgegeben, einen im Gerichtsbezirk wohnenenen Einbandigungsgewalthaber zu Tauberbischofsheim, 29. August 1881.

peint ausgestellten Erstarung verurtheilt werden.

Tauberbischofsheim, 29. August 1881.

Der Gerichtsschreiber
bes Großt, bad. Amtsgerichts:
Herfert.

S.249.2. Rr. 9677. Konstanz. Der
29 Jahre alte ledige Taglöhner August Luttinger von Konstanz wird beschulbigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein — llebertretung gegen § 360 Kr. 3 des Strasseschuchs. — Derfelbe wird auf Anordnung des Großt. Amtsgerichts dierselbst auf Samstag den 22. Oktober 1881,

Bormittags 9 Uhr, vor das Großt. Schössengeicht Konstanz zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strasprozessordnung von dem Königl.

Bezirfskommando zu Stodach ausgesstellten Erstärung verurtheilt werden.

Konstanz, den 28. August 1881.

Burger,
Gerichtschreiber

bes Großh. bad. Amtsgerichts.

Berm. Befanntmachungen. 3.301. Rarlerube. Bekanntmachung.

Nachdem bie Auswanderungsunter-nehmer Gunblach und Barentlau in Mannheim ihre Berbindung mit ber Firma von ber Bede und Darfily als Bertreterin der .International Navigation Companys aufgelöst haben, ist die durch diesseitigen Erlaß vom 26. März d. J., Nr. 5080, den Ersteren ertheilte Konzession zur Bermittelung des Transportes von Auswanderern in Berdindung mit genannter Gesellschaft

Dies wird hiermit gur öffentlichen

Kenntniß gebracht. Karlsruhe, den 31. August 1881. Großh. Ministerium des Innern. A. A. d. Br.: 2. Cron.

Groβh. Bad. Staats-Ettenbahnen.

Die Bauarbeiten zur Erstellung eines Abtritt- und Desonomiegebäudes auf Station bei Rheinfelben nebst einer baulichen Aenderung im Nebengebäude daselbst, sollen im Submissionswege verseben werden.

Dieselben sind veranschlagt:

1. Grab- u. Maurerarbeit 1749 M. 10 &

arbeit . 1749 M 10 g arbeit . 1749 M 10 g Simmermannsarbeit 1097 " 64 Schlofferarbeit . 146 " 60 85 " 28 Blechnerarbeit . . 5. Glaferarbeit . 48 " 07 6. Schieferdederarbeit 209 " 14 7. Anstreicherarbeit . 242 " 33

3678 M 16 3 Angebote nach Prozenten des Boranfchlages sind verschlossen, portofrei und
mit der Aufschrift "Submissionsangebot für Rheinfelden versehen, längstens
bis 12. September d. J., Bormittags 9 Uhr, auf dem diesseitigen Geschäftszimmer einzureichen, wo inzwischen Baupläne, Kostenüberschlag und
Affardhedingungen zur Finsicht auf Attordbedingungen gur Ginficht

Bafel, ben 26. August 1881. Der Großh. Bezirts-Bahningenieur.

(5.193.2. Nr. 242. Friebrichsthal Hus Großt. Hardiwalde werden ver-

Dienstag ben 6. September, Abth. Hochstetrader und Budelsbidd: 9825 Stüd forlene Wellen. Mittwoch ben 7. September, Abth. Lachenjuhl, Dielader und Bein-

9450 Stüd forlene Wellen. Die Zusammenkunft ist am 6. auf der Grabener Alle am Friedrichsthal-Linkenheimer Weg, am 7. auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenloch-Linkenheimer Weg, jeden Tag früh

Friedrichsthal, ben 30. August 1881. Großh. Hofforst- und Jagdamt. bon Merhart.

Bauholzversteigerung.
G.260.2. Die Großh bab. Bezirtsforstei Redarschwarzach versteigert
mit halbjähriger Borgfrift am
Samftag bem 10. September 1881,
Wittags 1,2 Uhr,
bei Wirth Brunn in Michelbach
(1/2 Stunde von Station Aglasterbausen):
326 Fichten Bauftamme I, bis V.
Rlasse mit zus. 270 Fm.
Das Dolz lagert im Dutbistritt bes

Das Holz lagert im Hutbistritt des Waldhüters Minz in Schwanheim im Domänenwald Aichenhof, zunächt der Straße von Reichartshaufen nach Haag, je 5 km von den Stationen Aglaiterbausen u. Recarbausen entfernt.

____ L. Z. T. G.267.2. 5. IX. 7 11. 21. Obl. I. Gr.

Mit einer Beilage.)

Drd und Berlag ber G. Braun'ichen Boibuchbruderei.